

## Grundlage Recherche

---

### Aufgaben des Journalisten:

- Wichtiges von Belanglosem Trennen
  - **SELEKTION**
- Komplizierte Vorgänge durchschaubar machen, damit jeder sie versteht
  - **REDUKTION VON KOMPLEXITÄT**
- Auf Gefahren und Risiken im Zusammenleben hinweisen
  - **SIGNAL-/ALARMFUNKTION**
- Wirksame Normen und Denkweisen der Gesellschaft zur Diskussion stellen
  - **DISKURSFUNKTION**

Um das zu gewährleisten, muss...

- > möglichst viele Details und Ansichten sammeln,
- > diese dann sortieren und
- > gewichten

## Themenfindung

### **Wie erzeugt man Interesse?**

Der Industrielle Robert Müller (Prominenz)  
Aus unserer Stadt (Nähe)  
Übergibt auf dem Sterbebett (Gefühl)  
Seiner Geliebten (Sex)  
Die Konstruktionspläne (Fortschritt)  
Einer Wunderwaffe (Folgenschwere, Wichtigkeit)  
Die er trotz wiederholter verlockender Angebote und Erpressungsversuche  
(Konflikt, Kampf)  
Und eines Einbruches in seinen Safe (Dramatik)  
Bis heute verwahrt hat (Gefühl)  
Jetzt aber taugen sie, weil überholt, nur noch zum Bau von Kinderspielzeug  
(Kuriosität, ungewöhnlicher Ablauf)

(W. La Roche)

## Grundlage Recherche

### Recherchieren = Fleißaufgabe

teilweise trickreiches Spiel

-> immer nachfragen: Name/Vorname , Alter, Beruf, Telefonnummer für Rückfragen  
am besten ein **Notizbuch** verwenden, in dem alles gesammelt wird,  
immer **Fotoapparat und Diktiergerät**

**Informationen müssen wasserdicht sein** (siehe Hitlertagebücher / Stern)

BEGRIFF „ZEITUNGSENTE“

N. T. [Bearbeiten]Sehr häufig wird behauptet, dass er sich phonetisch aus der Abkürzung N. T. (engl.: „**not testified**“ oder ganz einfach aus „not true“) ableitet, die in einigen englischsprachigen Zeitungen hinter nicht überprüften Meldungen den unklaren Wahrheitsgehalt kennzeichnet. Die Bezeichnung entstammt dem Lateinischen („**non testatum**“ = nicht geprüft) und spricht sich im deutschen wie EN-TE.

### Journalistische Recherche

- Zusammenhänge und Hintergründe aufdecken
- neue, der Öffentlichkeit bisher unbekannte Informationen sammeln, auswerten und offen legen

### Voraussetzung für Recherchetätigkeit

- Durchhaltevermögen
- Frustrationstoleranz
- Neugier
- Skepsis gegenüber jeder Aussage
- Selbstkritik
- Unabhängigkeit gegenüber Interessen anderer

## Wie man Recherche organisiert

### Was will ich überhaupt entdecken?

...der Journalist recherchiert **nicht, bis er alles weiß**, sondern bis alle nahe liegenden Fragen geklärt sind (in die Rolle des Lesers versetzen, für Experten schwierig)

**Erste Planung** ist wichtig, sonst dauert's länger oder man verirrt sich sogar

0) Relevanz einschätzen

a) nahe liegende Fragen: Was will ich über das Thema wissen, was interessiert den Leser?

b) diese Fragen ordnen nach Gewicht und Erreichbarkeit

c) Freunde fragen, was sie über das Thema wissen wollen

d) Hypothesenbildung

e) Hypothesenüberprüfung

f) alle erfassten Infos überprüfen ordnen und aufbewahren, falls später Fragen oder Klagen kommen

**REGEL:**

Infos, die nicht verifiziert werden können, müssen als Aussage einer konkreten Quelle – in direkter oder indirekter Rede dargestellt oder aber weggestrichen werden.

g) alle Personen mit genauen Zitaten, Namen, Dienstrang und Adresse sammeln

h) ehrender Grundsatz der Recherche: wer beschuldigt oder verdächtigt wird, muss sich wehren können

i) auf Treffen gut vorbereiten: vorher Fragen überlegen

j) immer die Kamera dabei haben und schon bei der Planung an die Gestaltung auf der Website denken

## Mögliche Quellen:

1. den Schreibtisch verlassen (abh. vom Thema)
2. Zeitungen im Auge behalten
3. Nachrichtenarchive durchforsten (MZ, AHA...fast alle dt. Tageszeitungen präsentieren sich im Internet)
4. Presseagenturen
5. Presseämter/Pressestellen
6. Bibliotheken
7. Archive
8. Nachschlagewerke
9. Experten an Universitäten und Forschungseinrichtungen

Praxiskolloquium (WS 08/09)

Dr. des. Florian Hartling, Jessica Quick, M.A.

Mi 12.15 - 13.45 Uhr / Raum 103

10. Behörden und staatl. Institutionen

11. Verbände und nicht staatl. Quellen

12. Internet

13. Feeds abonnieren

14. Google Alerts

(per E-Mail zugesandt, wenn Online-Nachrichtenbeiträge veröffentlicht werden,  
die zu Ihren angegebenen Themen passen)

### Google Help:

Cheat Sheet als \*.pdf auf studip

<http://www.google.com/help/cheatsheet.html>

Artikel von Könau auf mz-web.de:

„Googeln wie ein Gott“

<http://www.mz->

[web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1221208682562&openMenu=1160644260794,1013175942333&calledPageId=1013175942333&listid=1018881583569](http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1221208682562&openMenu=1160644260794,1013175942333&calledPageId=1013175942333&listid=1018881583569)

### spezielle Link-Tipps:

- **recherchetipps.de** (<http://www.recherchetipps.de>) von Malte Heynen  
Hauptberuf "Galileo"- Redakteur bei Pro Sieben -> umfassende Sprungstellen zu  
zahlreichen Katalogen und Archiven, zu Hintergrundwissen und Ressortthemen
- **Simply Google** ([http://www.usabilityviews.com/simply\\_google.htm](http://www.usabilityviews.com/simply_google.htm)) Bei Simply  
Google werden alle verfügbaren Google Services aufgelistet, die man direkt von  
der Startseite durchsuchen kann

### Literatur:

- Michael Haller: „Recherchieren“, UVK, 2004
- Marcel Machill, Carsten Welp: „Wegweiser im Netz“, 2003
- Stefan Karzauninkat: „Die Suchfibel“, Kett 2002
- Ralf Blittkowsky: „Online-Recherche für Journalisten“, UVK, 2002
- Hooffacker, G.: Informationen gewinnen im Internet. Rowohlt Tb., 2000.
- Lamprecht, S.: Professionelle Recherche im Internet. Hanser Fachbuch, 2000.